HSPVNRW

# Zulassung von Fahrzeugen

## Rikscha im Eigenbau

EPHK a.D. Bernd Huppertz

© 16.08.2023

# Rikscha

## Inhaltsverzeichnis

### Sachverhalt


I. Klassifizierung

II. Zulassungsrechtliche Prüfung

III. Erlöschen der Betriebserlaubnis

IV. Fahrerlaubnisrechtliche Prüfung

V. Versicherung

VI. Steuer


© bernd.huppertz.de

# Rikscha

## Sachverhalt

- Zunehmend werden im Zuständigkeitsbereich des PP Köln dreirädrige Fahrräder festgestellt, die im Eigenbau mit einem Elektromotor versehen und zu einer Rikscha umgebaut werden.
- Im vorliegenden Fall verursachte ein Rikscha-Fahrer einen Verkehrsunfall, wie er nicht gerade langsam (der Motor war eingeschaltet) mit seinen zwei Fahrgästen durch eine Fußgängerzone fuhr.
- Da keine Typgenehmigung vorlag, wurde die Rikscha dem TÜV zugeführt und technisch begutachtet.
- Für das Fahrzeug waren keine „Papiere“ vorhanden; der Fahrer besaß keine Fahrerlaubnis.

# Rikscha

## Sachverhalt

© PP Köln

# Rikscha

## Sachverhalt

**TÜV Gutachten:**
**Dreirädriges Kleinkraftrad**
**Fahrzeugklasse L2e**

?

**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

**Prüfung nach § 17 StVZO**

**Ihr Servicebüro:**
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0221/806-2744

**Untersuchungsbericht:**
SZMN00CU-0
**Fahrzeughalter:**

**Prüftermin:**
27.07.2022, 09:23 Uhr
**Prüfungsort:**
0040443985 / 51105 Köln

| Fahrzeugdaten: | | | |
|---|---|---|---|
| Amtl. Kennzeichen: | **ohne** | Fahrzeug-Ident-Nr.: | **********613K297** |
| Interne Bezeichnung: | D 1016/22 | Variante: | |
| Fahrzeugtyp: | Rikscha / 000000 | Version: | |
| Fahrzeugart: | L2e / - / 3rädr.KKR b. 45 km/h / | Zulässige Gesamtmasse: | -1 kg |
| Emissionsschlüssel: | | Stand Wegstreckenzähler: | Keine Angabe |
| Fahrzeughersteller: | 0000 | Erstzulassung / Letzte HU: | / |
| **Ergebnis:** | Erhebliche Mängel | | |

Sehr geehrter Kunde,

an Ihrem Fahrzeug wurden nachfolgende Mängel festgestellt, die unverzüglich beseitigt werden müssen. Die **Nachuntersuchung muss spätestens bis zum 29.08.2022** abgeschlossen sein, da sonst erneut eine vollständige Untersuchung erfolgen muss.

**Mängel:**
1.2.1a - EM - Betriebsbremse 1. Achse Wirkung nicht ausreichend
1.2.1a - EM - Betriebsbremse 2. Achse Wirkung nicht ausreichend
DF0.2 - EM - Zulassungsdokumente Betriebserlaubnis fehlt
DF4.11c - EM - Elektrischer Fahrzeugantrieb Ladekabel / Stecker Konformitätsbescheinigung fehlt
**Hinweise:**
1019 - Allgemein 1: Keine Aufnahme weiterer Mängel da Fahrzeug ohne Betriebserlaubnis

**Betriebsbremse**
Abbremsung:
Prüfgewichtskraft:

**Feststellbremse**
Abbremsung:

**Verantwortliche Person:**
(00005241)

Stempel und Unterschrift F4.22.0.0 / Z1.13.4 1. Exemplar

Gebühreninformation - berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug:
Prüfungsgebühr in Euro 29,50 inkl. USt. 19,00 %

**Gesamt** **29,50 inkl. USt. 19,00 %**

Seite 1 von 1

35123342

SVDS 05.18 VS ® TÜV, TUEV und TÜV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung

# Rikscha

## Sachverhalt

**TÜV Gutachten:**
**Dreirädriges Kleinkraftrad**
**Fahrzeugklasse L2e**

?

**TÜV Gutachten:**
**bbH 29,14 km/h**

**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH**
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

**Prüfung nach Zeitaufwand**

**Ihr Servicebüro:**
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel.: 0221/806-2744

**Untersuchungsbericht:**
SZMN00CV-0
**Fahrzeughalter:**

**Prüftermin:**
27.07.2022, 09:18 Uhr
**Prüfungsort:**
0040443985 / 51105 Köln

| Fahrzeugdaten: | | | |
|---|---|---|---|
| Amtl. Kennzeichen: | **ohne** | Fahrzeug-Ident-Nr.: | **********613K297 |
| Interne Bezeichnung: | D 1016/22 | Variante: | |
| Fahrzeugtyp: | Rikscha / 000000 | Version: | |
| Fahrzeugart: | L2e / - / 3rädr.KKR b. 45 km/h | Zulässige Gesamtmasse: | -1 kg |
| Emissionsschlüssel: | | Stand Wegstreckenzähler: | Keine Angabe |
| Fahrzeughersteller: | 0000 | Erstzulassung / Letzte HU: | / |

Sehr geehrter Kunde,

für Ihr Fahrzeug haben wir die folgende Leistung erbracht:

Geschwindigkeitsmessung: 10,61 km/h (Gasgriff), 29,14 km/h (Pedalunterstützung) 1 Std.

Das Ergebnis dieser Prüfung entnehmen Sie bitte den beigefügten Dokumenten.

**Verantwortliche Person:**
(00005241)

Stempel und Unterschrift Z1.13.4 1. Exemplar

Gebühreninformation - berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug:
Prüfungsgebühr in Euro 128,00 inkl. USt. 19,00 %

**Gesamt** **128,00 inkl. USt. 19,00 %**

Seite 1 von 1

# Rikscha

## I. Klassifizierung

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Klassifizierung

- VO (EU) Nr. 168/2013
  - Mit dieser Verordnung werden die technischen Anforderungen für die Typgenehmigung aller zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeuge festgelegt.
    - Fahrzeuge der Klasse L

Art. 4 II iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013 (vgl. StVZO Anl. XXIX)

# Rikscha

## Klassifizierung

- Klasse L2e oder L5e ?
  - Klasse L2e
    - Dreirädrige Kleinkrafträder
  - Klasse L5e
    - Dreirädrige Kfz

Art. 4 II lit. b, e iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013 (vgl. StVZO Anl. XXIX)

© bernd.huppertz.de

# Rikscha

## Klassifizierung

- Klasse L2e
  - Dreirädrige Kleinkrafträder
    - Drei Räder
    - Hubraum ≤ 50 ccm
    - Nenndauerleistung ≤ 4 kW
    - Leermasse ≤ 270 kg
    - Höchstens 2 Sitzplätze einschl. Fahrersitz

© bernd-huppertz.de

Art. 4 II lit. b iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013 (vgl. StVZO Anl. XXIX)

# Rikscha

## Klassifizierung

- Klasse L5e
  - Dreirädrige Kfz
    - Drei Räder
    - Leermasse ≤ 1000 kg
    - Höchstens 5 Sitzplätze einschl. Fahrersitz
    - Dreirädriges Kfz, das nicht als L2e-Fahrzeug eingestuft werden kann

Art. 4 II lit. e iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013 (vgl. StVZO Anl. XXIX)

Die Rikscha ist ein Fahrzeug der Fahrzeugklasse L5e. Das ergibt sich allein aus der Anzahl der Sitzplätze.

bernd-huppertz.de

# Rikscha

## II. Zulassungsrechtliche Prüfung

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Obersatz

- **Der Betroffene könnte eine Ordnungswidrigkeit (OWi) entgegen § 3 I FZV begangen haben, indem er im öffentlichen Straßenverkehr(1) sein Fahrzeug(2) in Betrieb gesetzt(3) hat, obwohl es nicht zum Verkehr zugelassen(4) war.**

**§ 3 I FZV**

# Rikscha

## Zulassung

- **Die Zulassung ist die behördliche Genehmigung für den Betrieb eines Fahrzeugs im Straßenverkehr einschließlich der Identifizierung des Fahrzeugs und der Zuteilung einer als Zulassungsnummer bezeichneten laufenden Nummer.**

**Art. 2 lit. b) Richtlinie 1999/37/EG**

# Rikscha

## Normtext

- **Kfz und ihre Anhänger, die auf öffentlichen Straßen in Betrieb gesetzt werden sollen, müssen von der zuständigen Behörde (Zulassungsbehörde) zum Verkehr zugelassen sein.**
- **Fahrzeuge (Kfz und ihre Anhänger) dürfen auf öffentlichen Straßen nur in Betrieb gesetzt werden, wenn sie zum Verkehr zugelassen sind.**

**§ 1 I Satz 1 StVG; § 3 I FZV**

# Rikscha

## Normtext

- **Die Zulassung erfolgt auf Antrag […] durch Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens.**
- **Die Zulassung erfolgt durch Zuteilung eines Kennzeichens, Abstempelung der Kennzeichen-schilder und Ausfertigung einer Zulassungs-bescheinigung.**

**§ 1 I Satz 2 StVG; § 3 I Satz 3 FZV**

# Rikscha

## Normtext

- **Stehsatz:**

  **„Fahrzeuge, die auf öffentlichen Straßen in Betrieb gesetzt werden, müssen zum Verkehr zugelassen sein. Diese Forderung aus § 1 StVG wird wiederholt in § 16 StVZO, § 1 FZV und § 3 I FZV.“**

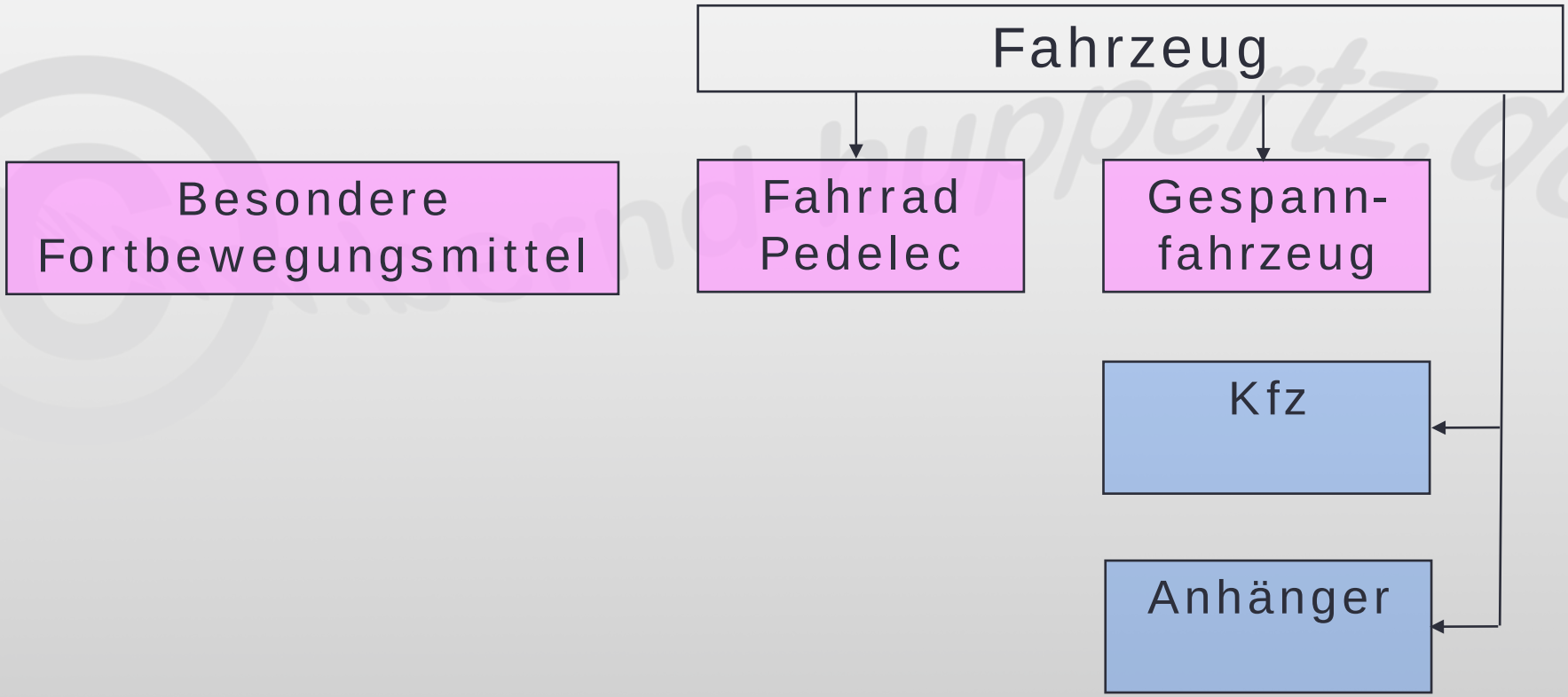
# Rikscha

## Normtext

- **Im Zulassungsrecht gilt immer noch das Territorialprinzip.**
- **Das Zulassungsrecht ist bisher nur in Teilbereichen u.a. durch die Rili 1999/37/EG über Zulassungsdokumente und die VO (EU) Nr. 168/2013 über die Typgenehmigung harmonisiert.**
- **Regelungen über das Zulassungsverfahren selbst sind von diesen Rili und VO nicht umfasst.**
- **Deshalb ist es für die Anwendung der Bestimmungen der FZV grds. irrelevant, welcher Fahrzeugklasse (hier: L2e oder L5e) die Rikscha zugehörig ist.**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger




© Bernd Huppertz.de

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Fahrzeug**
  - **Ein Fahrzeug ist ein zur Fortbewegung geeigneter beweglicher landgestützter Gegenstand (mobile Verkehrsmittel).**
  - **Der Fahrzeugbegriff umfasst i.S.e. Oberbegriffs Fahrräder, Gespannfahrzeuge, Kfz und Anhänger.**

**Legaldefinition § 2 Nr. 3 FZV**

**Die Rikscha ist ein Fahrzeug. Nur welches?**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Besondere Fortbewegungsmittel**
  - **Schiebe- und Greifreifenrollstühle, Rodelschlitten, Kinderwagen, Roller, Kinderfahrräder, Inline-Skates, Rollschuhe und ähnliche nicht motorbetriebene oder mit einem Hilfsmotor ausgerüstete ähnliche Fortbewegungsmittel mit einer bbH ≤ 6 km/h sind nicht Fahrzeuge i.S.d. Verordnung.**

**§ 16 II StVZO**

**Die Rikscha ist kein Besonderes Fortbewegungsmittel, da sie motorbetrieben ist.**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Fahrrad**
  - **Ein Fahrrad ist jedes Fahrzeug mit wenigstens zwei Rädern, das ausschließlich (!) durch Muskelkraft auf ihm befindlicher Personen, insbesondere mithilfe von Pedalen oder Handkurbel, angetrieben wird.**

**Art. 1 lit. l) WÜ; § 63a StVZO**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Fahrrad**
  - **Fahrräder sind zwei- oder mehrrädrige, ein- oder zweispurige ausschließlich durch Muskelkraft angetriebene Fahrzeuge.**

**Tourenrad, Hollandrad, Rennrad, Liegerad, BMX-Rad, Klapprad, Tandem, Fahrradtaxi, Lastenfahrrad, Behindertenräder, Bierbike, FunVelo, Kettcar; alle auch mit Anhänger.**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Fahrrad**
  - **Die Rikscha ist kein Fahrrad, weil …**
    - **… sie nicht ausschließlich durch Muskelkraft betrieben wird; es ist Motorkraft vorhanden.**

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Fahrrad**
  - **Die Rikscha ist auch dann kein Fahrrad, wenn die Motorkraft nicht abgerufen wird.**
    - **Entscheidend für die Eigenschaft eines Kfz ist allein die Einsatzfähigkeit des Motors unabhängig davon, ob es zum Zeitpunkt der Tat tatsächlich mit Hilfe des Motors oder durch Muskelkraft betrieben wird.**
    - **Die Fahrzeugart kann nicht gewechselt werden durch Ausschalten des Motors.**

**Hentschel/König/Dauer, Rn. 18 zu § 1 StVG; Burmann/Heß/Hühnermann/Jahnke, Rn. 8 zu § 1 eKFV**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Pedelec**
  - **Keine Kfz sind Landfahrzeuge, die durch Muskelkraft fortbewegt werden und mit einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer Nenndauerleistung von höchstens 0,25 kW ausgestattet sind, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv verringert und unterbrochen wird**
    1. **beim Erreichen einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder früher,**
    2. **wenn der Fahrer im Treten einhält.**

**§ 1 III StVG**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- **Pedelec**
  - **Die Rikscha ist kein Pedelec, weil …**
    - … **Die bbH von Pedelecs wird durch die EN 15194:2009 ermittelt. Die bbH ist die vom Fahrer durch Muskelkraft und der elektromotorischen Unterstützung durch den Hilfsmotor in Summe erreichte Geschwindigkeit, hier: 29,14 km/h**
    - … **Die Zusatzleistung stoppt hier nicht bei 25 km/h.**

**§ 1 III StVG**

# Rikscha

## Kfz & Anhänger

- Gespannfahrzeuge
  - … sind Fahrzeuge, die ihrer Einrichtung nach von Zugtieren gezogen werden.
    - Pferdefuhrwerk
    - Ochsenkarren

Die Rikscha ist kein Gespann-fahrzeug

Art. 1 lit. l) WÜ; § 63a StVZO

© bernd.huppertz.de

# Rikscha

## Kfz

- **Als Kfz gelten Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Bahngleise gebunden zu sein.**
- **Nicht dauerhaft spurgeführte Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden.**

**§ 1 II StVG; § 2 Nr. 1 FZV**

# Rikscha

## Kfz

- **Stehsatz:**

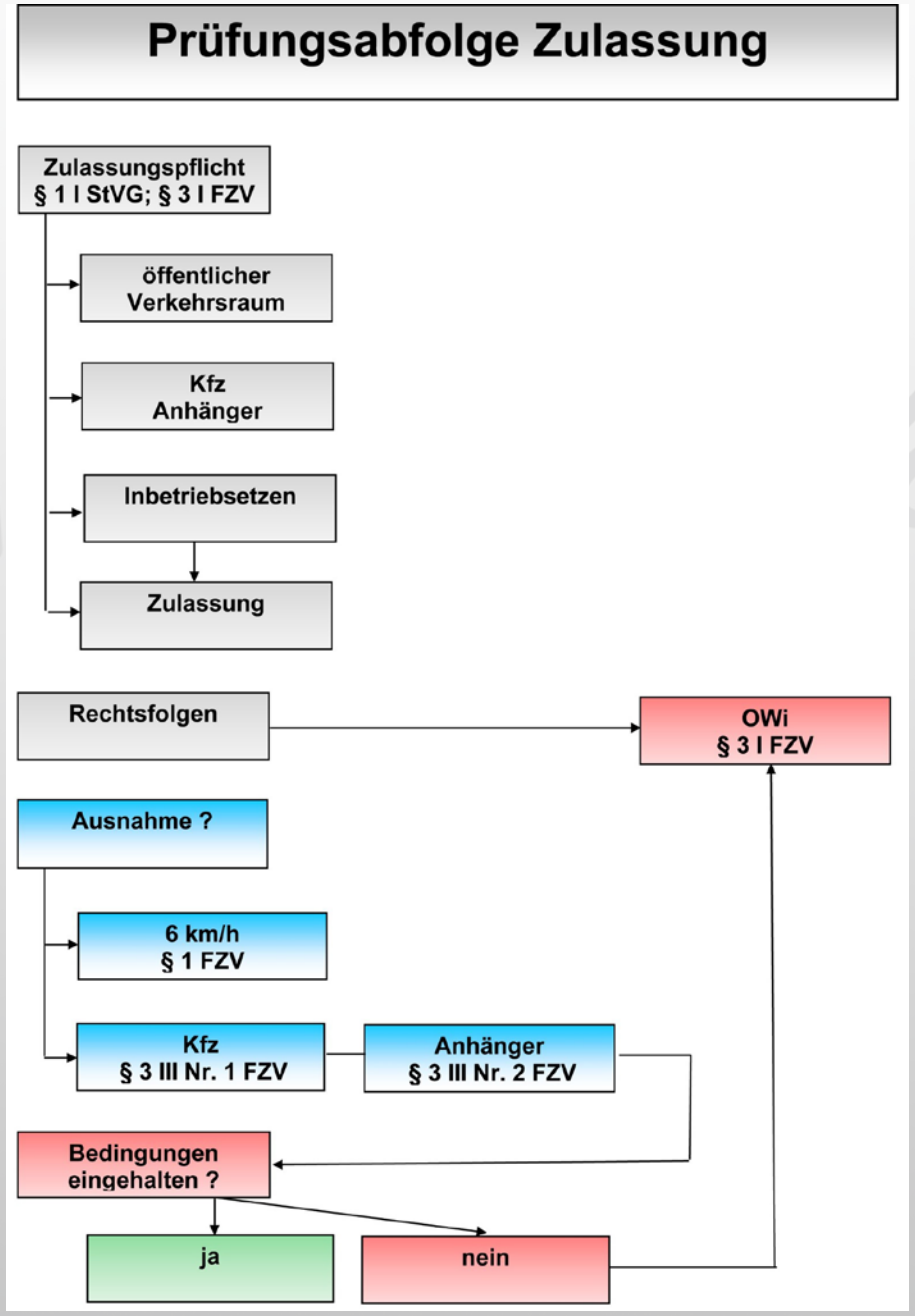
  **„Alles, was einen Motor hat, ist ein Kfz“.**

  - **Entscheidend für die Eigenschaft eines Kfz ist allein die Einsatzfähigkeit des Motors unabhängig davon, ob es zum Zeitpunkt der Tat tatsächlich mit Hilfe des Motors betrieben wird.**

**Hentschel/König/Dauer, Rn. 18 zu § 1 StVG**

# Rikscha

## Prüfungsabfolge




HSPVNRW

# Rikscha

## Ausnahmen

1. Folgende Kfz
    a. SAM und Stapler
    b. Einachsige lof Zugmaschinen
    c. Leichtkrafträder
    d. Zwei-/dreirädrige Kleinkrafträder
    e. Krankenfahrstühle
    f. Vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge
    g. Elektrokleinstfahrzeuge

§ 3 III Nr. 1 lit. d) FZV

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Definition: Kleinkrafträder

- Kleinkrafträder
  - Dreirädrige Kfz mit einer bbH ≤ 45 km/h und Hubraum ≤ 50 ccm bzw. Leistung ≤ 4 kW.

**Legaldefinition § 2 Nr. 11b FZV**

# Rikscha

## Definition: Kleinkrafträder

- **Kleinkrafträder**
  - **Die bbH von Kfz nach Art. 1 ex-Rili 2002/24/EG [jetzt: VO (EU) Nr. 168/2013] wird nach § 30a III StVZO iVm Anl. 1 Rili 95/1/EG ermittelt.**
  - **§ 30a StVZO stellt dabei auf die ausschließlich durch Motorkraft erzielte Höchstgeschwindigkeit ab, hier: 10,61 km/h.**

**Legaldefinition § 2 Nr. 11b FZV**

**Die Rikscha ist ein dreirädriges Kleinkraftrad.**

# Rikscha

## Rechtsfolgen

- Wird auch nur eine der in § 3 III Nr. 1 lit. d) FZV aufgeführten Bedingungen nicht eingehalten, muss die Rikscha neu klassifiziert werden.
- Als dreirädriges Kfz kann sie weder / noch ff. Kfz sein:
  - ein zulassungsfreies Leichtkraftrad
  - ein zulassungspflichtiges Kraftrad

  Denn Krafträder sind ausschließlich zweirädrige Kfz.
- Die Rikscha wäre dann ein zulassungspflichtiges dreirädriges Kfz.

§ 3 III Nr. 1 lit. c) FZV; § 3 I FZV

# Rikscha

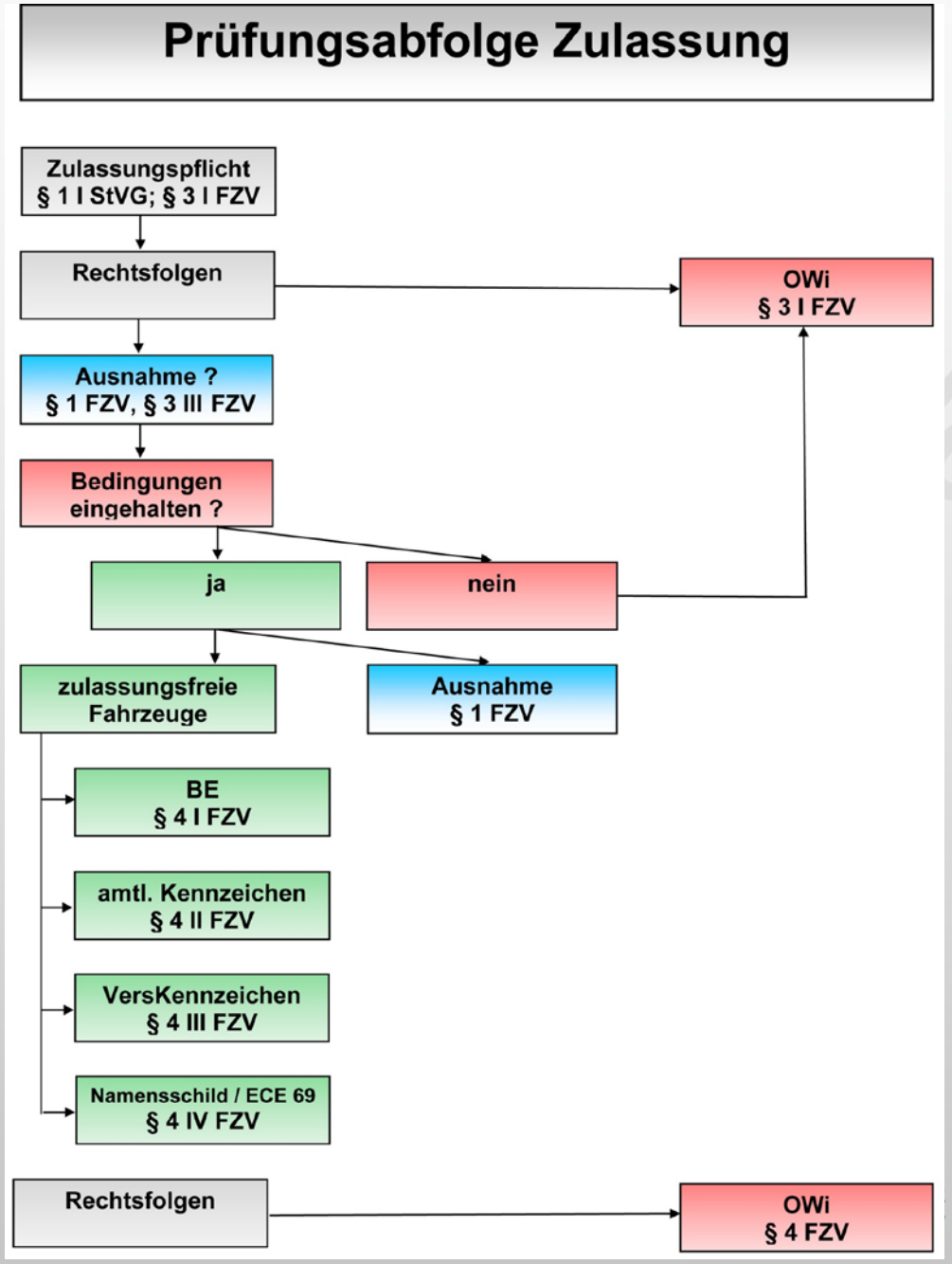
## Rechtsfolgen

- **Werden die in § 3 III Nr. 1 lit. d) FZV aufgeführten Bedingungen eingehalten, ist die Rikscha (weiterhin) als zulassungsfreies dreirädriges Kleinkraftrad anzusehen.**
- **Im nächsten Schritt sind dann die Voraussetzungen zur Inbetriebnahme von zulassungsfreien Fahrzeugen nach § 4 FZV zu prüfen.**

**§ 1 FZV, § 3 III Nr. 1 lit. d) FZV**

# Rikscha

## Prüfungsabfolge



# Rikscha

## Obersatz

- **Der Betroffene könnte eine Ordnungswidrigkeit (OWi) entgegen § 4 FZV begangen haben, indem er im öffentlichen Straßenverkehr(1) sein zulassungs-freies dreirädriges Kleinkraftrad(2) in Betrieb gesetzt(3) hat,**
  - **ohne die erforderliche Genehmigung (4.1) oder**
  - **ohne gültiges Versicherungskennzeichen (4.2).**

**§ 1 I S. 1 StVG, § 4 FZV**

# Rikscha

## Voraussetzungen

- Die Voraussetzungen zur Inbetriebnahme von zulassungsfreien dreirädrigen Kleinkrafträdern ergeben sich aus
  - § 4 I FZV
    - Betriebserlaubnispflicht
  - § 4 III FZV
    - Versicherungskennzeichenpflicht

bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Rechtsfolgen

| Kleinkrafträder | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Voraussetzung für Zulassungsfreiheit<br><br>§ 3 III Nr. 1 lit. d)<br>§ 2 Nr. 11 lit. a) | OWi<br>§ 3 I<br><br>§ 77 Nr. 1 | Voraussetzung für Inbetriebsetzung<br><br>§ 4 | OWi<br>§ 4 I<br><br>§ 77 Nr. 1 | OWi<br>§ 4 II<br><br>§ 77 Nr. 1 | OWi<br>§ 4 III<br><br>§ 77 Nr. 1 | OWi<br>§ 4 IV<br><br>§ 77 Nr. 3 |
| Kleinkraftrad | X | Typgenehmigung | X | | | |
| Nennleistung ≤ 4 kW | X | Versicherungskennzeichen | | | X | |
| Hubraum ≤ 50 ccm | X | | | | | |
| bbH ≤ 45 km/h | X | | | | | |

# Rikscha

## III. Erlöschen der Betriebserlaubnis („Erlöschen BE“)

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Erlöschen BE

- **Die Rikscha ist als zulassungsfreies dreirädriges Kleinkraftrad iSd § 3 III Nr. 1 lit. d) FZV iVm § 2 Nr. 11 lit. b) FZV**
  - **betriebserlaubnispflichtig (§ 4 I FZV) und**
  - **versicherungskennzeichenpflichtig (§ 4 III FZV).**

bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Erlöschen BE

- Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt, wenn Änderungen vorgenommen werden, durch die
  1. die in der Betriebserlaubnis genehmigte Fahrzeugart geändert wird,
  2. eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern zu erwarten ist oder
  3. das Abgas- oder Geräuschverhalten verschlechtert wird.
- Das stellt eine OWi iSd § 19 V StVZO dar.

§ 19 II Satz 2 StVZO; § 19 V StVZO

# Rikscha

## Erlöschen BE

- **Ein Verstoß gegen § 19 V StVZO setzt jedoch voraus, dass die Rikscha über eine Betriebserlaubnis verfügt bzw. für das „Ausgangsprodukt“ (ein Pedelec, ein E-Bike o.Ä.) eine Betriebserlaubnis ausgestellt war.**
    - **Denn es kann ja nur erlöschen, was zuvor vorhanden war.**

**§ 19 II Satz 2 StVZO**

**Da im vorl. Fall keine BE vorhanden war, kann es auch nicht zum Erlöschen dieser nicht vorh. BE kommen.**

# Rikscha

## IV. Fahrerlaubnisrechtliche Prüfung

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Obersatz

- **Der Rikscha-Fahrer könnte sich i.S.d. § 21 I Nr. 1 StVG strafbar gemacht haben, indem er im öffentlichen Straßenverkehr(1) ein Kfz(2) führte(3) ohne im Besitz der dazu erforderlichen Fahrerlaubnis(4) zu sein.**

**§ 21 I Nr. 1 StVG**

# Rikscha

## Kfz

- Als Kfz gelten Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Bahngleise gebunden zu sein.
- Nicht dauerhaft spurgeführte Landfahrzeuge, die durch Maschinenkraft bewegt werden.

§ 1 II StVG; § 2 Nr. 1 FZV

# Rikscha

## Kfz

- **Stehsatz:**

  **„Alles, was einen Motor hat, ist ein Kfz“.**

  - **Entscheidend für die Eigenschaft eines Kfz ist allein die Einsatzfähigkeit des Motors unabhängig davon, ob es zum Zeitpunkt der Tat tatsächlich mit Hilfe des Motors betrieben wird.**

**Hentschel/König/Dauer, Rn. 18 zu § 1 StVG**

# Rikscha

## Führen

- **Ein Kfz führt, wer es selbst unter bestimmungsgemäßer Anwendung seiner Antriebskräfte unter eigener Allein- oder Mitverantwortung in Bewegung setzt, um es unter Handhabung seiner technischen Vorrichtungen während der Fahrbewegung durch den Verkehrsraum ganz oder wenigstens zum Teil zu leiten.**

**BGHSt 36, 341 (= NJW 1990, 1245)**

# Rikscha

## Führen

- Der Betroffene muss das Kfz jedoch auch in dessen Eigenschaft als Kfz und nicht nur als Fahrzeug führen.
  - Entscheidendes Kriterium dabei ist, dass das Kfz jedenfalls nicht mit fremder Hilfe bewegt wird.
  - Das Kfz wird in seiner Eigenschaft als Kfz auch dann geführt, wenn es ohne Motorkraft u.a. durch Treten der Pedale fortbewegt wird.

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

- **Wer auf öffentlichen Straßen ein Kfz führt, bedarf der Fahrerlaubnis.**

© bernd-huppertz.de

**§ 2 I StVG; § 4 I Satz 1 FeV**

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

- Ausnahmen
  - Pedelec
  - Mofa; FmH
  - Krankenfahrstühle
  - Lof Zugmaschinen
  - SAM, Stapler, Flurförderzeuge, Futtermisch-wagen
  - Elektrokleinstfahrzeuge

Die Rikscha ist kein Pedelec, weil die Zusatzleistung nicht bei 25 km/h stoppt.

Die Rikscha ist kein Mofa, weil die bbH mehr als 25 km/h beträgt. Das Mofa darf zudem nur zweirädrig sein.

Die Rikscha ist kein Elektro-kleinstfahrzeug. Diese haben keinen Sitz; ihre bbH ist auf 20 km/h begrenzt.

§ 1 III StVG; § 4 I Satz 2 Nrn. 1-3 FeV

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Normtext

- **Das Fahrerlaubnisrecht ist EU-einheitlich geregelt durch die Richtlinie 2006/126/EG (3. Führerscheinrichtlinie).**
- **Die 3. Führerscheinrichtlinie verweist in Teilen (so ausdrücklich bei Klasse AM) auf die ex-Richtlinie 2002/24/EG. Diese ist durch die VO (EU) Nr. 168/2013 ersetzt worden. Bezugnahmen auf die Richtlinie gelten als Bezugnahme auf die VO (EU) Nr. 168/2013.**
- **Die 3. Führerscheinrichtlinie nimmt allerdings derartige Kfz mit einer bbH ≤ 25 km/h von der Führerscheinrichtlinie aus.**

# Rikscha

## Normtext

- Die FeV dient der Umsetzung der 3. Führerscheinrichtlinie.
- Die FeV verweist in Teilen (so ausdrücklich bei Klasse AM) bereits unmittelbar auf die VO (EU) Nr. 168/2013.
    - Deshalb ist es für die Anwendung der Bestimmungen der FeV bzgl. der Klasse AM relevant, welcher Fahrzeugklasse (hier: L2e oder L5e) die Rikscha zugehörig ist.
    - Jedoch nimmt die 3. Führerscheinrichtlinie und in deren Umsetzung die FeV derartige Kfz mit bbH ≤ 25 km/h von der Fahrerlaubnispflicht aus.

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

- **Fahrerlaubnisfreie Kfz**
  - **Die 3. Führerscheinrichtlinie und in deren Umsetzung die FeV nehmen best. Kfz mit bbH ≤ 25 km/h von der Fahrerlaubnispflicht aus.**
    - **Die bbH der Rikscha beträgt jedoch mit 29,14 km/h mehr als das Limit von 25 km/h.**

**§ 4 I Nrn. 1, 1b FeV**

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

- Die Fahrerlaubnis wird in bestimmten Klassen erteilt:
  - Zwei- und dreirädrige Kfz
    - AM, A1, A2, A
  - Pkw-, Lkw – Klassen
    - B, C1, C jeweils ggf. iVm. E
  - Busklassen
    - D1, D jeweils ggf. iVm E
  - Nationale Klassen
    - L, T

§ 6 I FeV; § 6a FeV

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

1. Versuch: Klassen B, C1, C, D1, D
   - Kfz - ausgenommen Kfz der Klassen AM, A1, A2 und A – […]
     - Aufgrund der Formulierung des Ausnahmetatbestands ist zunächst zu prüfen, ob die Rikscha nicht in eine der vorgenannten A-Klassen fällt.

§ 6 I FeV

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

2. Versuch: Klasse AM
   - Dreirädrige Kleinkrafträder der Fahrzeugklasse L2e nach Artikel 4 II lit. b der VO (EU) Nr. 168/2013.
     - Drei Räder
     - Hubraum ≤ 50 ccm
     - Nenndauerleistung ≤ 4 kW
     - Leermasse ≤ 270 kg
     - Höchstens 2 Sitzplätze einschl. Fahrersitz

Art. 4 II lit. b iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

## 2. Versuch: Klasse AM

- **Dreirädrige Kleinkrafträder der Fahrzeugklasse L2e nach Artikel 4 II lit. b der VO (EU) Nr. 168/2013.**
  - Drei Räder
  - Hubraum ≤ 50 ccm
  - Nenndauerleistung ≤ 4 kW
  - Leermasse ≤ 270 kg
  - **Höchstens 2 Sitzplätze einschl. Fahrersitz**

**Die Rikscha ist kein Fahrzeug der Klasse L2e, da diese auf 2 Sitzplätze begrenzt sind. Die Rikscha hat jedoch 3 Sitzplätze.**

**Art. 4 II lit. b iVm Anhang I VO (EU) Nr. 168/2013 (vgl. StVZO Anl. XXIX)**

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

### 3. Versuch: Klasse A1

- Dreirädrige Kfz mit symmetrisch angeordneten Rädern
- und
  - einem Hubraum von mehr als 50 ccm bei Verbrennungsmotoren
  - oder
  - einer bbH von mehr als 45 km/h und einer Leistung von bis zu 15 kW.

Die Rikscha ist kein Kfz der Fahrerlaubnisklasse A1, da ihre bbH von 29,14 km/h die 45 km/h nicht erreicht.

§ 6 I FeV zu Klasse A1, 2. Spiegelstrich

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

### 4. Versuch: Klasse A2

- **Die Fahrerlaubnisklasse A2 ist lediglich für zweirädrige Krafträder und nicht auch für dreirädrige Kfz vorgesehen.**

**Die Rikscha ist kein Kfz der Fahrerlaubnisklasse A2.**

**§ 6 I FeV zu Klasse A2**

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

Die Rikscha ist kein Kfz der Fahrerlaubnisklasse A, da ihre bbH von 29,14 km/h die 45 km/h nicht erreicht. Die Leistung liegt ebenfalls unterhalb der 15 kW.

## 5. Versuch: Klasse A

- Dreirädrige Kfz mit einer Leistung von mehr als 15 kW
- und
- dreirädrige Kfz mit symmetrisch angeordneten Rädern
- und
  - einem Hubraum von mehr als 50 ccm bei Verbrennungsmotoren
  - oder
  - einer bbH von mehr als 45 km/h und einer Leistung von mehr als 15 kW.

§ 6 I FeV zu Klasse A, 2. Spiegelstrich

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

### 6. Versuch: Klasse B

- Kfz – ausgenommen Kfz der Klassen AM, A1, A2 und A – mit einer zGM von nicht mehr als 3500 kg, die zur Beförderung von nicht mehr als acht Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind […].
  - Die Ausnahmetatbestände wurden geprüft und sind nicht einschlägig.
  - Klasse B als „Auffang“-Klasse.

Zum Führen der Rikscha ist die Fahrerlaubnisklasse B erforderlich.

§ 6 I FeV zu Klasse B

# Rikscha

## Fahrerlaubnis

- Die Rikscha erfordert die Fahrerlaubnisklasse B.
- Besitzstandswahrung, Übergangsrecht, Einschluss
  - Klasse B oder höher iSd § 6 I FeV
  - Klasse B iSd § 6 IIIa FeV
  - Klasse AM iSd § 76 Nr. 8a FeV

§ 6 I FeV; § 6 IIIa FeV; § 6 IIIa FeV; § 76 Nr. 8a FeV

# Rikscha

## V. Versicherung

© bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Versicherung

- **Der Halter eines Kfz oder Anhängers mit regelmäßigem Standort im Inland ist verpflichtet eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrecht zu erhalten, wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Wegen und Plätzen verwendet wird.**

**§ 1 PflVG**

# Rikscha

## Versicherung

- **Folgende zulassungsfreie Fahrzeuge dürfen auf öffentlichen Straßen nur in Betrieb gesetzt werden, wenn sie ein Versicherungskennzeichen führen:**
    - **zwei – oder dreirädrige Kleinkrafträder**
    - **motorisierte Krankenfahrstühle**
    - **vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge**

**§ 1 PflVG**

# PflVG

## Rechtsfolgen

- **Wer ein Fahrzeug gebraucht oder einen solchen Gebrauch gestattet, obwohl für das Fahrzeug der nach § 1 PflVG erforderliche Haftpflichtversicherungsvertrag nicht oder nicht mehr besteht, wird mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft.**

**§ 6 PflVG**

# PflVG

## Rechtsfolgen

- Für die Strafbarkeit kommt es ausschließlich auf das formelle Bestehen des Vertrages an.
- Ob materieller Versicherungsschutz besteht, ist für die Strafbarkeitsfrage ohne Belang.

HKD, Rn. 16 zu Vor § 23 FZV
MüKo-StVR, Rn. 20f. zu § 6 PflVG

§ 6 PflVG

# PflVG

## Versicherungskennzeichen

- **Für die nachfolgend aufgeführten Kfz wird ein Versicherungskennzeichen ausgegeben:**
  - **zwei – oder dreirädrige Kleinkrafträder**
  - **motorisierte Krankenfahrstühle**
  - **Leichte vierrädrige Kfz**

**§ 3 III Nr. 1 lit. d), e), f) FZV i.V.m. § 4 III FZV**

© bernd.huppertz.de

# PflVG

## Versicherungskennzeichen

- Durch das Versicherungskennzeichen wird nachgewiesen, dass für das jeweilige Kfz eine dem Pflichtversicherungsgesetz entsprechende Kfz-Haftpflichtversicherung für das ausgewiesene Verkehrsjahr besteht.

§ 52 I FZV

Da im vorl. Fall kein Versicherungskennzeichen vorhanden war, erhärtet sich der Verdacht, dass auch kein Versicherungsvertrag abgeschlossen wurde.

# Rikscha

## VI. Steuer

© www.bernd-huppertz.de

# Rikscha

## Steuer

- Der Kraftfahrzeugsteuer unterliegt u.a.
    1. Das Halten inländischer Fahrzeuge

© www.bernd-huppertz.de

§ 1 I Nr. 1 KraftStG

# Rikscha

## Steuer

- Von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind u.a.
  1. Zulassungsfreie Fahrzeuge
     - Die Rikscha ist ein zulassungsfreies dreirädriges Kleinkraftrad iSd § 3 III Nr. 1 lit. d) FZV iVm § 2 Nr. 11 lit. b) FZV.

Es liegt kein Verstoß gegen steuerrechtliche Vorschriften vor.

§ 3 Nr. 1 KraftStG

© bernd.huppertz.de

# Rikscha

## Literatur

- https://intrapol.polizei.nrw.de/Behoerden/Koeln/Seiten/v_vk4-info-besondere-fahrzeuge.aspx

© bernd-huppertz.de

HSPVNRW

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

EPHK a.D. Bernd Huppertz